

Die Bücher:

1. Frerk, du Zwerg!¹



Das Buch wurde 2012 mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet. Das Buch ist auch als Hörbuch erhältlich.

Wie ein Junge sich gegen ein Leben ohne Freude und voller Angst wehrt und seine Stärke entdeckt ...

Zwar ist Frerk nur der zweitkleinste in der Klasse, trotzdem wird er immerzu „Ferk, du Zwerg“ genannt – kompliziertere Reime würden seinem Mitschüler Andi Kolumpek eh nicht einfallen, der mit jeder Menge Fiesheit Frerk das Leben schwer macht.

Seine pedantische und auf alles allergisch reagierende Mutter verbietet Frerk zudem alles, was normalerweise Kindern Spaß macht. Kein Besuch von Freunden zu Hause, keine Ausflüge, keine Schokolade oder Haustiere. Anstelle cooler Klamotten muss Frerk

Stoffhosen mit Bügelfalte, Pullunder und Hemd tragen, so dass er aussieht wie die Miniatur seines wortkargen Vaters.

Doch eines Tages findet Frerk ein geheimnisvolles Ei – zwar wünscht er sich lieber einen Hund (am liebsten einen riesengroßen!), aber ein Ei ist schon mal ein Anfang. Zumal wenn es eines ist, dem Fell wächst und aus dem seltsam verheißungsvolles Geklingel und Geflüster kommt. Zu Ferkers großer Überraschung schlüpfen daraus bald echte Zwerge, die sofort beginnen, sein geordnetes Leben – zwischen einer sauberkeitsfanatischen Mutter und einem Vater, der meist nur mit der Nase wackelt – in größtmögliche Unordnung zu bringen. So wecken sie auch in Frerk langsam die Lust, auch mal anders zu sein, kein schüchterner Zwerg, sondern ein Junge mit eigenen Ideen und dem Mut, den fiesen Andi Kolumpek einfach selbst wegzubellen.

2. Außerirdisch ist woanders²

Eine Geschichte über Freundschaft und soziale Unterschiede.

Seit langem ist Jona davon überzeugt, dass Außerirdische unter den Erdlingen leben und dass man sie nur erkennen muss.

Als Henri neu in Jonas Klasse kommt, ist Jona sofort klar: Henri ist ein A.L.F, eine „Außerirdische Lebensform“, ein Außerirdischer. Er beschließt, sich mit Henri anzufreunden und alles über sein Leben als Außerirdischer herauszufinden, um einen Forschungsbericht zu verfassen. Das führt zu vielen lustigen Begebenheiten und einer wirklich schönen Zeit für Henri und Jona. Doch die ganze Zeit über bleibt Henris Verhalten für Jona rätselhaft. Während er versucht, alles über das fremde Leben Henris zu erfahren, merkt er kaum, wie sehr ihm Henri ans Herz wächst. Und vielleicht ist so ein bester Freund ja viel wichtiger als ein Alien?



3. Das schaurige Haus³



Deutscher Jugend-Literaturpreis 2014

Ein verfluchtes Haus, Alpträume und eine wirklich nette Familie: Mama, Papa, Hendrik, der von diesem mysteriösen Winter erzählt, und Eddi, der Schnecken sammelt. Ein Roman, der uns das Fürchten lehrt.

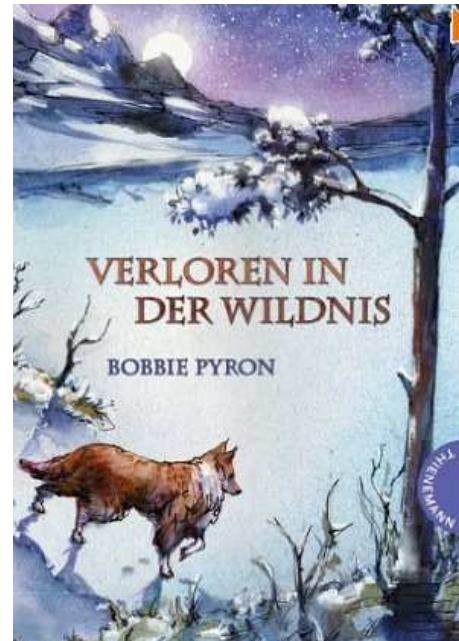
Man könnte alles als Spinnerei abtun, aber so einfach ist es nicht. Irgendjemand hat es auf Hendrik und Eddi abgesehen, die mit ihren Eltern in das kleine Dorf im Allgäu gezogen sind, in das Haus am Pestkirchlein - als wollte jemand, dass sie so schnell wie möglich wieder verschwinden. Auch Mama sagt: „Ich glaube, dieses Dorfleben bekommt uns nicht. Und dieses Haus schon gar nicht.“ Als Eddi schlafwandelt und furchtbare Alpträume hat, ist für den großen Bruder klar: Auf dem Haus liegt ein Fluch. Zusammen mit Ida verfolgt Hendrik die mysteriösen Spuren, die zu einem ungesühnten Verbrechen in

der Vergangenheit führen. Doch warum sind auf dem Friedhof so viele Kinder begraben? Und können die beiden den Fluch des schaurigen Hauses bannen, bevor er wieder neue Opfer fordert?

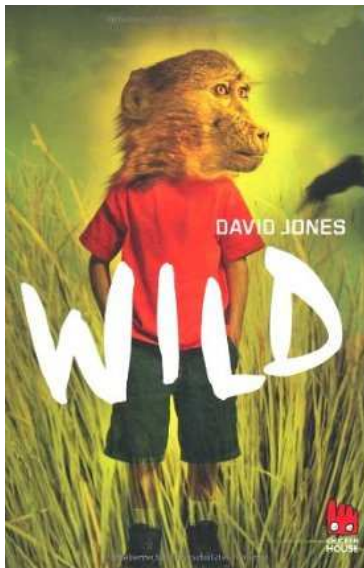
4. Verloren in der Wildnis⁴

Spannende Tiergeschichte.

Abbys bester Freund ist ihr Hund Tam, der immer in ihrer Nähe ist. Aber ein schlimmer Autounfall Hunderte Kilometer von zu Hause reißt die beiden auseinander. Abby wird schwer verletzt, Tam wird von der Ladefläche des Autos geschleudert. Auch er überlebt, doch niemand kann ihn finden. Abby gibt die Hoffnung nicht auf, dass sie ihren Hund eines Tages wiederbekommen wird. Und auch Tam macht sich auf die verzweifelte Suche nach ihr. Wochenlang, monatelang läuft er durch die Wälder der Blue Ridge Mountains. Er kennt das freie Leben in der Wildnis nicht, dann wird es auch noch Winter. Tam kommt an seine äußersten Grenzen.



5. Wild⁵



Abenteuerlicher Überlebenskampf in einer Paviangruppe.

Der 14jährige Gerry, Sohn eines Biologenpaares, verbringt die Hälfte des Jahres in Afrika mit seinen Eltern, die eine Gruppe Paviane und deren Sozialverhalten beobachten und erforschen. Auf dem Rückflug aus der nächsten Stadt kommt es zu einem Absturz. Als Gerry erwacht, findet er sich im Körper eines niederrangigen Pavians wieder, während sein menschlicher Körper in leblosem Zustand geborgen wird. Um zu überleben, schließt sich Gerry den Pavianen an und muss sich gegen Raubtiere, den Hunger und höherrangige und stärkere Männchen der Gruppe behaupten. Dabei kann er anfangs auf seine menschlichen Fähigkeiten zurückgreifen, Ausrüstungsgegenstände aus dem Flugzeugwrack verwenden und sich eine Keule anfertigen. Mit ihrer Hilfe gelingt es ihm, sich in der Gruppe immer besser zu behaupten. Dabei vertraut er zusehends mehr auf seine Instinkte, legt nach und nach menschliche Wertvorstellungen und Verhaltensweisen ab. Er muss versuchen, sich mit seinen Eltern in Verbindung zu setzen. Nur wie soll das funktionieren, wenn man nicht sprechen kann und langsam aber sicher seine menschlichen Sinne verliert?

1 Finn-Ole Heinrich/ Rán Flygenring: Frerk, du Zwerg! Bloomsbury, 2012
ISBN: 978-3827054760; auch als Hörbuch erhältlich

2 Susann Opel-Götz: Außerirdisch ist woanders. Verlag Friedrich Oetinger, 2012
ISBN: 978-3789144370; gibt es auch als Hörbuch

3 Martina Wildner: Das schaurige Haus. Beltz&Gelberg, 2011
ISBN: 978-3-407-79995-1

4 Bobbie Pyron: Verloren in der Wildnis. Thienemann Verlag, 2011
ISBN: 978-3522183147, Amerikanische Originalausgabe: „A dog's way home“
Gibt es als Hörbuch.

5 David Jones: Wild. Carlsen Verlag, 2010
ISBN: 978-3551520067; Englischer Originaltitel: „Baboon“, Chicken House, 2009
Auch als Hörbuch erhältlich.